



---

Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presseinfo.htm>

---

**Berlin, den 17.11.2008**

**Einladung für Journalisten zur Presseführung und zum Fototermin**

---

Foto- und Pressetermin zur Ausstellung:

**Geraubt. Die Bücher der Berliner Juden.**

**Vorab-Termin für Pressevertreter und Fotografen:**

**Dienstag, 25.11.2008, 11.00 Uhr**

Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Str. 32-34, Ausstellungs-Foyer

um Anmeldung wird gebeten: [presse@zlb.de](mailto:presse@zlb.de)

oder per Fax: 030-90226-662

Die Ausstellung „Geraubt. Die Bücher der Berliner Juden“ im Foyer der Berliner Stadtbibliothek wird am Abend des 25.11.2008 für das Publikum eröffnet. Pressevertretern bieten wir an, sich in einer gesonderten Presse-Führung um 11.00 Uhr vor dem offiziellen Vernissage-Termin informieren zu können.

Die Ausstellung zeigt Bücher aus der Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB), die in den 30er und 40er Jahren ihren jüdischen Eigentümern geraubt wurden und über Umwege in die Berliner Stadtbibliothek kamen. Über Jahre hinweg unerkannt, wurden diese Bücher nun aufgrund systematischer Recherchen von Bibliotheksmitarbeitern aufgefunden und sollen - wenn möglich - ihren ursprünglichen Besitzern oder deren Erben zurückgegeben werden. Ein Buch der Ausstellung wird sofort nach Ausstellungsende in den Besitz seines in den USA lebenden Eigentümers übergehen, da dieser aufgrund eines aktuellen Artikels über die Bibliotheksrecherchen im Magazin „Der Spiegel“ darauf aufmerksam wurde.

**Vorab-Führung durch die Ausstellung und Hintergrundinformationen zu den Recherchestrategien und -ergebnissen am 25.11.2008 um 11.00 Uhr mit:**

- Prof. Dr. Claudia Lux, Generaldirektorin der ZLB
- Dr. Annette Gerlach, Leiterin der Historischen Sammlungen der ZLB
- Detlef Bockenamm, Kurator der Ausstellung und Mitarbeiter der ZLB



---

## Pressemeldung/Medieninformation

Diese Information finden Sie im Internet unter: <http://www.zlb.de/presseinfo.htm>

---

**Öffentliche Vernissage:** 25.11.2008, 20.00 Uhr, Berlin-Saal  
**Adresse:** Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Str. 36, Berlin-Saal

**Begrüßung:** Prof. Dr. Claudia Lux, Generaldirektorin der ZLB  
**Grußworte:** André Schmitz, Staatssekretär für Kultur, Berlin  
**Vortrag:** Dr. Hermann Simon, Centrum Judaicum Berlin

**Musik:** Forszpil, Klezmer

### Über die Zentral- und Landesbibliothek Berlin (ZLB)

Die Landesbibliothek ist ein großstädtischer Ort der Kommunikation und der Informationsvermittlung. In ihren Häusern in Mitte (Berliner Stadtbibliothek) und Kreuzberg (Amerika-Gedenkbibliothek) sowie in der zum 1. Januar 2005 integrierten Senatsbibliothek in Charlottenburg versammelt sie über 3,3 Millionen elektronische und gedruckte Medien. Den Kunden stehen Internet- und PC-Arbeitsplätze sowie Rechercheterminale zur Verfügung. In den Häusern der ZLB haben professioneller Kundenservice und freie Zugänglichkeit zu allen Informationen Tradition. Als Universalbibliothek bietet sie Fachbestände und Datenbanken zu den wissenschaftlichen Disziplinen sowie Belletristik, Literatur zu Reise- und Freizeitthemen und eigene multimedial ausgestattete Bereiche für Kinder und Jugendliche.

In der ZLB können sich die Bibliothekskunden aktuell informieren, im Internet und in Datenbanken recherchieren, historische Sammlungen einsehen oder einfach Ihren Lieblingsroman mit nach Hause nehmen. Mit 1.47 Millionen Besuchern und über 4.32 Mio. Ausleihen in 2007 gehört die Zentral- und Landesbibliothek Berlin zu den meistbesuchten Kultureinrichtungen der Stadt. Seit 1997 ist Prof. Dr. Claudia Lux Generaldirektorin der ZLB und seit August 2007 Präsidentin des Weltverbandes der Bibliotheksverbände (IFLA).

**Zentral- und Landsbibliothek Berlin.** Haus Amerika-Gedenkbibliothek, Blücherplatz 1, 10961 Berlin-Kreuzberg; Haus Berliner Stadtbibliothek, Breite Straße 30-36, 10178 Berlin-Mitte; Senatsbibliothek Berlin, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin-Charlottenburg

**Öffentlichkeitsarbeit.** Sabine Walz/Christiane Kleist-Fiedler, Tel. 030-90226-161, 0177 5673070, Fax 030-90226-173, [kleistfiedler@zlb.de](mailto:kleistfiedler@zlb.de), <http://www.zlb.de>